

Löbejüner Amtsblatt



Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für

die Stadt die Gemeinde die Gemeinde die Gemeinde



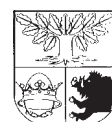
Löbejün



Domnitz



Plötz



Nauendorf

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die
Bürgermeister der Gemeinden Domnitz, Plötz und Nauendorf
Redaktionssitz: Markt 1, 06193 Löbejün, Tel.: 034603/757-0
Zustellung kostenfrei an die Haushaltungen in Löbejün,
Domnitz, Plötz und Nauendorf; Erscheinungsweise: monatlich

Nr. 156 - Jahrgang 14 04. September 2003

Aus dem Fundus von Dr. H. - J. Kühn



Hatte über Nacht der Teufel als Herr des Feuers den zweiten Zylinder der ersten nur aus deutschem Material gefertigten "Feuermaschine" (Dampfmaschine) geholt?

Nein, es war der Fernsehfunk der damaligen DDR, der 1969 den Zylinder für Außenaufnahmen nach Halle geholt hatte. Die beabsichtigte Fernsehsendung wurde zwar produziert, aber aus nicht mehr erfindlichen Gründen nicht ausgestrahlt.

Nach etwa einer Woche war der Zylinder wieder unbeschadet an Ort und Stelle.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"

montags/freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Um einen reibungslosen Verwaltungsablauf zu gewährleisten, bitte ich Sie, die o. g. Öffnungszeiten zu beachten!

gez. Rössel
Büroleiterin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

FINANZVERWALTUNG

Achtung - Neue Kassenöffnungszeiten

Ab **04.08.2003** ändern sich die Öffnungszeiten der Kasse wie folgt:

Dienstag u. Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.30 - 11.30 und 12.00 - 18.00 Uhr
Montag und Freitag geschlossen

Außerhalb der o. g. Kassenzeiten sind keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen möglich.

Wir bitten um Beachtung!

Waltraud Schmidt
Leiterin Finanzverwaltung

INFORMATION DES LANDKREIS SAALKREIS WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SAALKREIS

57. Komplexer Beratungstag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen Überregionales Zentrum für kompetente Beratung

Der nächste Beratungstag findet am:

Dienstag, **09. September 2003**, 13.30 bis 18.00 Uhr,
im Landratsamt Saalkreis, **06108 Halle, Wilhelm-Külz-Str. 10**
statt.

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Saalkreis organisiert komplexe und individuelle Beratungsangebote. Rat Suchende können in vielfältiger Weise Hilfe und Unterstützung bekommen.

Folgende ausgewählte Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- Existenzgründer und Unternehmer erhalten eine kostenlose und

individuelle Beratung zu Förderprogrammen (Recherche, Optimierung, Handling);

- Unternehmen erhalten eine Unterstützung bei der Entwicklung von Kooperationen zu anderen Firmen, Informationen zu Messebeteiligungen u. s. w.;
- Existenzgründer und Unternehmer erhalten praktische Hilfe bei der Erstellung und Optimierung der Unternehmenskonzepte (einschließlich der verschiedenen Teilpläne) sowie eine Bewertung der Konzepte;
- Beratung zur Gewährung von Überbrückungsgeld für die Existenzgründung durch Arbeitslose und Eingliederungshilfen für Arbeitslose;
- Erläuterung von Möglichkeiten zur Liquiditätsverbesserung für Existenzgründer und bestehende Unternehmen (unter bestimmten Bedingungen);
- Informationen und Hilfe bei der Nutzung von Recherchen, Online-Diensten, Patenten, Gebrauchsmustern und Sicherung eigener Entwicklungen;
- Informationen zur Rentenversicherung für Selbständige, Existenzgründer;
- Klärung von Fragen zur Scheinselbständigkeit;
- Informationen zur Außenwirtschaft;
- Informationen zu rechtlichen Problemen bei der Existenzgründung (optimale Rechtsform etc.);
- Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen in bestehenden Betrieben (Job-Rotation);
- Beratung und Information von Unternehmen über öffentliches Auftragswesen.

Beratungsanbieter sind u. a.:

- Landratsamt Saalkreis mit Vertretern des Gewerbeamtes und der Wirtschaftsförderung;
- Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft "Alt hilft Jung" e.V.;
- Stadt- und Saalkreissparkasse Halle;
- Volksbank Halle/Saalkreis e. G.;
- Arbeitsamt Halle;
- Handwerkskammer Halle
- IHK Halle-Dessau (Geschäftsfelder Starthilfe und Außenwirtschaft);
- Mitteldeutsche Informations-, Patent-, Online-Service GmbH;
- Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH;
- Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA);
- pro iure e. V.;
- Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt (ABSt);
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Preis:

Die Teilnahme an dem Beratungstag ist **kostenfrei**.

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0345/2043-335.

Ihre Wirtschaftsförderung Saalkreis

Partner der Gründungsinitiative Sachsen-Anhalt

Mitteilung des GEWERBEAMTES aus den EU-Schnellinformationen über gefährliche Konsumgüter

Nr. 8037/03 Schnullerhalter

Warenzeichen: ARGENTUM

Typ/Modell: Silber, Sicherheitsnadelverschluss

Herkunftsland: Italien

Gefahr: Ersticken

Beschreibung: Es handelt sich um eine Brosche aus weißem, silberbeschlagenem Kunststoff mit Sicherheitsverschluss, gekennzeichnet mit Hersteller- und Silberstempel. In der Rechnung wird das Produkt als „Pinza bebé lisa“ bezeichnet. Als Verpackung dient eine Schachtel, auf der sich keinerlei Angaben befinden. Beigepackt ist ein Garantieschein (nicht in spanischer Sprache) mit einer Angabe, die sich auf den Hersteller zu beziehen scheint.

Nr. 8038/03 Anzünder (flüssig bzw. Gel)

„Diprochama Líquida“, „Diprochama Gel“

Herkunftsland: Portugal

Gefahr: Verbrennungsgefahr. Die entstandenen Verbrennungen erstreckten sich über große Teile des Körpers und waren klinisch so schwerwiegend, dass eine längere Krankenhausbehandlung notwendig war.

Beschreibung: Die fraglichen Anzünder sind Zubereitungen auf Alkoholbasis.

- Sie werden in schwarzen 1-Liter-Plastikflaschen vertrieben.
- Sie dienen als Anzünder für Holzöfen, Kamine, Grills, Barbecues und Fonduesets.

Nr. 8039/03 Rasselkette für Kinderstuhl

Warenzeichen: LITTLE RABBITS BRUIN

Typ/Modell: LS1474X-6352

LS1474X-6348

Herkunftsland: China

Gefahr: Ersticken

Beschreibung: Rasselkette zur Befestigung an Kinderstuhl oder Wiege, bestehend aus einer elastischen Schnur mit 4 Teddybären (Ref. 6352) bzw. 4 Kaninchen (Ref. 6348) und zwei Befestigungshaken aus Kunststoff an den Enden. Die Verpackung besteht aus einer Pappschachtel mit Sichtfenster.

Nr. 8040/03 Lampionkerzen mit Kunststoffbehälter

Warenzeichen: Hansacandle

Typ/Modell: Viererpackung

Herkunftsland: Italien

Gefahr: Brandgefahr. Der Kerzenbehälter kann einen Brand verursachen. Bei Prüfung der Kerze im Zolllabor geriet der Behälterrand in Flammen. Nach den Leitlinien der Verbraucherbehörde über von Kerzenprodukten zu erfüllende Sicherheitsanforderungen dürfen im Innenbereich zu verwendende Kerzenprodukte keine brennbaren Teile enthalten.

Beschreibung: Verkauf als Viererpackung. Aufschrift auf dem Etikett: „Hansa Candle for atmosphere. Lyhtykynttilä 4 kpl. www.hansacandle.ee“

Nr. 1063/03 Saugventilator mit Zeitschaltuhr (4 Zoll) und Saugventilator (4 Zoll)

Warenzeichen: Indolec

Typ/Modell: 100/T (mit Zeitschaltuhr) 100/S (ohne Zeitschaltuhr)

Herkunftsland: China

Gefahr: Plastikgehäuse des Ventilators angeblich nicht feuerhemmend

Nr. 1064/03 Schokoladeneier

Warenzeichen: Egg, Crazy Ducks Magic Eggs Toy, Czapp „Growing Insects“ expandable toys

Gefahr: Darmverschluss. Das Spielzeug dehnt sich in Wasser um mehr als 50 % aus; Verschlucken kann daher gefährlich sein. In Tests gemäß SFS-EN 71-1:99 Abschnitt 8.14 dehnte sich das Spielzeug auf 140-400%, nach 48 Stunden Verweildauer im Wasser sogar auf 150 bis 520% seiner ursprünglichen Größe aus.

Beschreibung: Die Verpackung der einzelnen Eier (lila auf weißem Hintergrund) trägt die Aufschrift „Crazy Ducks Magic Eggs“. Die Spielzeuge im Innern der Eier sind zusammen mit Gebrauchsanweisungen und Warnhinweisen in Kapseln verpackt.

Nur einige Crazy Ducks Magic Eggs (etwa 3000 von 730 000) enthalten sich ausdehnende Spielzeuge.

Nr. 1065/03 Handgeführte Elektro-Kettensäge

Warenzeichen: AL-KO

Typ/Modell: KE 1600/35

Seriennummer 2269 491

Herkunftsland: Deutschland

Gefahr: Der vordere Handschutz brach während der dynamischen Prüfung bei + 40° C. Der Handschutz selbst bestand die Prüfung, aber die Befestigung brach aus dem Maschinenkörper aus (EN 50144-2-13: 19.102). Die Säge wurde geprüft von MTT Agrifood Research Finland. Agricultural Engineering Research.

Der vordere Handschutz, der die Kettenbremse steuert, lockerte sich bei der Schwingungsprüfung gegen eine Stahlplatte. Die Befestigung brach. Das Gerät lief normal weiter, obwohl der vordere Handschutz nicht mehr vorhanden war. Die Säge wurde geprüft von SGS Fimko Oy.

Nr. 1066/03 Handgeführte Elektro-Kettensäge

Warenzeichen: Garden Star
 Typ/Modell: EKS 1530
 Seriennummer 2002/005527
 Herkunftsland: Deutschland
 Gefahr: Bei der Prüfung gemäß EN 50144-2-13: 18.102.1 brach der Kettenfangbolzen bzw. die entsprechende Befestigungsschraube. Der Schaft des vorderen Handschutzes brach während der dynamischen Prüfung bei - 25° C (EN 50144-2-13: 19.102).

Nr. 1067/03 Handgeführte Elektro-Kettensäge

Warenzeichen: SOLO
 Typ/Modell: 613
 Seriennummer 224 1272
 Herkunftsland: Deutschland
 Gefahr: Der vordere Handschutz brach während der dynamischen Prüfung bei - 25° C. Der Handschutz selbst bestand die Prüfung, aber die Befestigung brach aus dem Maschinenkörper aus (EN 50144-2-13: 19.102). Die Säge wurde geprüft von MTT Agrifood Research Finland. Agricultural Engineering Research.
 Der vordere Handschutz, der die Kettenbremse steuert, lockerte sich bei der Schwingungsprüfung gegen eine Stahlplatte. Die Befestigung brach. Das Gerät lief normal weiter, obwohl der vordere Handschutz nicht mehr vorhanden war. Die Säge wurde geprüft von SGS Fimko Oy.

Nr. 1068/03 Mit dem Mund betätigtes Spielzeug

Warenzeichen: Birdy
 Gefahr: Ersticken. "Birdy" erfüllt nicht die Anforderungen gemäß 4.11 von SFS-EN 71-1:99 (es passt in vollem Umfang in den Zylinder). Auch kann der gezackte Rand bei Verschlucken Verletzungen verursachen.
 Beschreibung: Vogelpfeife in Form eines gezackten Halbkreises aus Metall. Durchsichtige Membrane innen und Pappe außen. "Birdy" soll in den Mund genommen werden. Drückt man es an den Gaumen und pfeift, entstehen Vogelgeräusche.
 Das Spielzeug ist mit der Warnung "NOT FOR CHILDREN UNDER 8 YEARS" und einer Gebrauchsanweisung nur in englischer Sprache versehen.

Nr. 1069/03 Hängematte

Typ/Modell: Artikel Nr. PGP 3025
 Im Angebot seit 1.3.2003
 Herkunftsland: China
 Gefahr: Gestell kann zusammenbrechen
 Beschreibung: Holzgestell 305x80x117 cm (L x B x H);
 Tuch 100% Baumwolle, naturfarben, 200x80cm

Nr. 1070/03 Stückchenset

Herkunftsland: China
 Gefahr: Mögliche Erstickungs- und Strangulierungsgefahr
 Beschreibung: Ca. 60 kleine Holzstückchen in Form von

Früchten (Banane, Ananas, Apfel, Melone, Weinrebe, Erdbeere und Granatapfel) ca. 3 x 2 x 1,5 cm groß, bunt lackiert in den Farben violett, rosa, gelb, grün, dunkelgrün und rot. Beigepackt sind 2 schwarz gefärbte Schnüre mit Auffädelhilfen aus Holz.

Verpackung: Zylindrisches transparentes Kunststoffgefäß in Form eines Einmachglases (Durchmesser: 12 cm, Höhe 11 cm) mit blauem bzw. rosafarbenem Deckel sowie Auflage aus weißem Kunststoff in Blumenform. Darauf Aufkleber mit folgendem Aufdruck: Stückchenset, A 026, Strichcode und Verkaufspreise. Seitlich am Gefäß nochmals ein Aufkleber mit Strichcode.



**Bekanntmachung der Stadt Löbejün
 Sanierung Löbejün - Historischer Stadtkern -**

Sanierungsberatungen finden zu den Sprechzeiten der Verwaltung (Seite 2) statt.
 Bitte wenden Sie sich im Bauamt an Frau Kündiger.

K. Kündiger
 Bauverwaltung

Friedhof Löbejün

Es gingen in vergangener Zeit bei der Stadtverwaltung mehrfach Beschwerden darüber ein, dass hauptsächlich Katzen an Grabbepflanzungen durch Scharren soviel Schaden anrichten, sodass mehrfach neu bepflanzt werden muss. Dabei wird nicht ausgeschlossen, dass auch Marder „ihr Unwesen treiben“. Vor einiger Zeit wurde ein Jagdpächter damit beauftragt, auf dem Friedhof Lebendfallen aufzustellen. Bis Mitte Oktober ist jedoch Schonzeit, sodass zur Zeit keine Fallen gestellt werden können.

Es ergeht deshalb ein dringender Appell an die Friedhofsbesucher, die sich auf dem Friedhof aufhaltenden Katzen, nicht zu füttern.

Des weiteren möchte ich auf die **Einhaltung der Friedhofsatzung** für den kommunalen Parkfriedhof der Stadt Löbejün hinweisen, da es seitens einiger Bürger immer wieder Verstöße dagegen gibt. So wurden einige Pfandmünzschlösser am Gießkannenständer beschädigt, sodass nur noch die Hälfte der Gießkannen zur Verfügung steht.

Von der Friedhofsverwaltung wurde weiterhin festgestellt, dass jemand wiederholt seine „Notdurft“ an der Aussegnungshalle verrichtet hat. Es dürfte für jeden Friedhofsbesucher selbstverständlich sein, sich der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten und weder die Einrichtungen noch Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen!

Es wird darauf hingewiesen, dass Vergehen und wieder-

holte Verstöße gegen die Friedhofssatzung ab sofort mit einer Geldbuße geahndet werden!

Zimmer
Friedhofsverwaltung

GEMEINDE DOMNITZ

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Domnitz

Aufgrund der §§ 6, 7, 44 Absatz 3 Ziffer 1, §§ 74 und § 140 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Domnitz in seiner Sitzung am 25.06.2003 folgende 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Domnitz beschlossen:

§ 1

§ 15 Abs. 2 der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

§ 15 Öffentliche Bekanntmachung

(2) Sind Pläne, Karten, Zeichnungen oder andere vergleichbare Anlagen selbst eine bekannt zu machende Angelegenheit oder Bestandteil einer bekannt zu machenden Angelegenheit, so kann diese durch Auslegung im Gemeindebüro Domnitz, Merbitzer Weg 6 und den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ in Löbejün, Markt 1, ersetzt werden. Auf die Auslegung wird unter Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung im Löbejüner Amtsblatt hingewiesen. Die Dauer der Auslegung beträgt 2 Wochen, soweit nichts anderes vorgeschrieben ist.

§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungs- und Genehmigungsvermerke:

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Domnitz wurde vom Landkreis Saalkreis als Untere Rechtsaufsichtsbehörde am 18.07.2003 (AZ.: L/E151103-12weswb) genehmigt.

Domnitz, den 19.07.2003

(Zarski)
Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende, mit Beschluss des Gemeinderates am 25.06.2003 beschlossene und der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Saalkreis mit Schreiben vom 27.06.2003 zur Erteilung der Genehmigung vorgelegte 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Domnitz wird –

nach nunmehrigem Vorliegen der Genehmigung vom 18.07.2003 (AZ.: L/E151103-12/weswb) – nachstehend ausgefertigt; sie ist gemäß § 15 der bisherigen Fassung der Hauptsatzung der Gemeinde Domnitz im Löbejüner Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

Domnitz, den 19.07.2003

(Zarski)
Bürgermeister

- Siegel -

GEMEINDE PLÖTZ

Arntsgericht Halle-Saalkreis

Halle, 10.07.2003

Zwangsversteigerung

Geschäfts-Nr.:

54 K 8/01-3

Es wird gebeten, bei allen Eingaben die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben

BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **26.09.2003, 10:00 Uhr, im Saal 2.034**

des Amtsgerichts Halle-Saalkreis, Thüringer Straße 16, Halle

die im Grundbuch von Plötz Blatt 699 eingetragenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Plötz, Flur 2, Flurstück 78/9 zu 10.241 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Plötz, Flur 2, Flurstück 75/3 zu 148 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 78/9 ist bebaut mit einem Wohn- und Büro-/Sozialgebäude mit Anbau (Baujahr um 1970) sowie einer Gewerbehalle (Baujahr um 1970) und Fertigteilgaragen (Baujahr nach 1990), teilweise vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 07.02.2001 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zu dieser Zeit war **Hans-Joachim Bulwan, Bernburg** als Eigentümer eingetragen.

Die Verkehrswerte werden festgesetzt:

lfd. Nr. 1: 869.000,00 EUR,

lfd. Nr. 2: 500,00 EUR.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muß der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muß es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchsgesamten nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einst-

weilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes. In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Goerke
Rechtspfleger

Ausgefertigt

Halle, den 18.07.03
gez. Pftzing, Justizsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle des Amtsgerichts

Veranstaltung zum Jahresabschluss

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Plötz und Kösseln

Schon jetzt müssen wir an das Jahresende denken. Da unsere Umfrage betreffs einer oder mehrerer Fahrten nicht sehr viel Erfolg hatte, wollen wir uns nun für einen gemütlichen Nachmittag zum Jahresabschluss entscheiden. Es wird erwogen, diesen Nachmittag in der Wassermühle Krosigk durchzuführen. Dieser oder jener war vielleicht schon einmal dort, aber sicherlich würden auch etliche gerne noch einmal dort einkehren. Es ist ja unsere unmittelbare Heimat und die Mühle selbst sehr schön restauriert und einladend. Man hat vor allem auch die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang, der auch für Gehbehinderte nicht zu anstrengend ist. Es braucht auch etliche Zeit vorher, sich dort mit mehreren Gästen anzumelden, da die Räumlichkeiten lange vorher ausgebucht sind.

Deshalb bitte ich Sie hiermit, Ihre Teilnahme **bis zum 25. September 2003** bei der Gemeindeverwaltung Plötz, Telefon-Nr.: 77 800 anzumelden.

Der Tag und Zeitpunkt wird nach entsprechender Teilnahmemeldung rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich freue mich über zahlreiche Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
Ingelore Zimmer
Bürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

STADT LÖBEJÜN

am 01.09. Ingeborg Kunze	zum 63. Geburtstag	am 17.09. Lothar Freygang	zum 65. Geburtstag
am 01.09. Hans Thormann	zum 71. Geburtstag	am 17.09. Herbert Gieseler	zum 66. Geburtstag
am 02.09. Ilse Kratze	zum 74. Geburtstag	am 17.09. Christa Koch	zum 60. Geburtstag
am 03.09. Anna Göricke	zum 91. Geburtstag	am 17.09. Gertraud Krös	zum 69. Geburtstag
am 03.09. Edeltraud Ruhland	zum 70. Geburtstag	am 18.09. Elli Märzdorf	zum 68. Geburtstag
am 03.09. Natalie Zwanzig	zum 68. Geburtstag	am 18.09. Werner Richter	zum 68. Geburtstag
am 04.09. Helga Brode	zum 64. Geburtstag	am 19.09. Lothar Graul	zum 70. Geburtstag
am 06.09. Maria Kempfski	zum 72. Geburtstag	am 19.09. Heidemarie Schuster	zum 60. Geburtstag
am 07.09. Käthe Linke	zum 79. Geburtstag	am 20.09. Dr. Erhard Glier	zum 69. Geburtstag
am 11.09. Margarete Ackermann	zum 81. Geburtstag	am 20.09. Günter Schmidt	zum 68. Geburtstag
am 11.09. Herta Frehlich	zum 74. Geburtstag	am 21.09. Walter Gardyan	zum 70. Geburtstag
am 13.09. Maria Ribbe	zum 70. Geburtstag	am 21.09. Elke Mühlbach	zum 61. Geburtstag
am 13.09. Friedrich Richter	zum 81. Geburtstag	am 21.09. Herbert Seydel	zum 68. Geburtstag
am 14.09. Ernst Böttger	zum 66. Geburtstag	am 22.09. Isolde Foltin	zum 72. Geburtstag
am 15.09. Ernst Blüher	zum 90. Geburtstag	am 24.09. Anita Breitschuh	zum 66. Geburtstag
am 15.09. Irmgard König	zum 73. Geburtstag	am 24.09. Martha Rohde	zum 84. Geburtstag
am 16.09. Irmtraud Kälber	zum 63. Geburtstag	am 25.09. Hans Beyer	zum 65. Geburtstag
am 16.09. Herta Sitte	zum 64. Geburtstag	am 25.09. Heinz Dornemann	zum 76. Geburtstag



am 25.09. Gerhardt Herzberg zum 69. Geburtstag
 am 26.09. Irene Ehrhardt zum 84. Geburtstag
 am 26.09. Irene Fräßdorf zum 67. Geburtstag
 am 26.09. Otto Weide zum 68. Geburtstag
 am 27.09. Wilhelm Marschner zum 75. Geburtstag
 am 28.09. Helga Schlurick zum 68. Geburtstag
 am 29.09. Heinz Böttcher zum 76. Geburtstag
 am 29.09. Christine Brode zum 79. Geburtstag
 am 29.09. Annemarie Mischur zum 73. Geburtstag
 am 29.09. Ilse Wehling zum 76. Geburtstag

GEMEINDE DOMNITZ

am 02.09. Anna Walesch zum 82. Geburtstag
 am 11.09. Heinz Wagner zum 83. Geburtstag
 am 12.09. Hildegard Tschiersch zum 75. Geburtstag
 am 14.09. Liane Kunze zum 66. Geburtstag
 am 23.09. Siegfried Hinz zum 73. Geburtstag
 am 27.09. Hildegard Hinz zum 72. Geburtstag
 am 28.09. Maritta Hensel zum 70. Geburtstag
 am 29.09. Wanda Mädler zum 69. Geburtstag

GEMEINDE PLÖTZ

am 02.09. Horst Götze zum 82. Geburtstag
 am 03.09. Ehrenfried Fait zum 71. Geburtstag
 am 03.09. Elfriede Richter zum 64. Geburtstag
 am 04.09. Gisela Decker zum 68. Geburtstag
 am 05.09. Olga Keller zum 70. Geburtstag
 am 06.09. Erna Seliger zum 74. Geburtstag
 am 09.09. Ella Hektor zum 72. Geburtstag
 am 10.09. Christa Freygang zum 65. Geburtstag
 am 12.09. Alma Klawitter zum 90. Geburtstag
 am 13.09. Gerhard Bazinski zum 73. Geburtstag
 am 14.09. Marta Böttcher zum 69. Geburtstag
 am 17.09. Wilhelm Mahnert zum 64. Geburtstag
 am 18.09. Christa Rudolf zum 68. Geburtstag

am 20.09. Martha Meyer zum 85. Geburtstag
 am 28.09. Enno Taut zum 82. Geburtstag
 am 30.09. Gitta Kremer zum 70. Geburtstag
 am 30.09. Günter Tüttmann zum 63. Geburtstag

GEMEINDE NAUENDORF

am 02.09. Otto Zickwert zum 78. Geburtstag
 am 04.09. Ruth Rose zum 77. Geburtstag
 am 05.09. Ingeborg Grothe zum 62. Geburtstag
 am 05.09. Hildegard Nerlich zum 78. Geburtstag
 am 05.09. Hannelore Otto zum 71. Geburtstag
 am 06.09. Joachim Klohs zum 72. Geburtstag
 am 08.09. Günter Wegener zum 72. Geburtstag
 am 09.09. Elisabeth Kielmann zum 68. Geburtstag
 am 09.09. Leoni Mendel zum 76. Geburtstag
 am 12.09. Ruth Frommann zum 69. Geburtstag
 am 14.09. Karl Günther zum 69. Geburtstag
 am 15.09. Christa Petrich zum 75. Geburtstag
 am 16.09. Elli Hauf zum 61. Geburtstag
 am 17.09. Hildegard Kohler zum 78. Geburtstag
 am 18.09. Horst Otto zum 67. Geburtstag
 am 18.09. Ingeburg Rhode zum 73. Geburtstag
 am 21.09. Rosemarie Frensel zum 73. Geburtstag
 am 21.09. Ehrhardt Schmidt zum 66. Geburtstag
 am 23.09. Adelheid Wegener zum 69. Geburtstag
 am 24.09. Gonda Frensel zum 72. Geburtstag
 am 25.09. Anna Moosdorf zum 83. Geburtstag
 am 27.09. Eleonore Jeschick zum 75. Geburtstag
 am 27.09. Hannelore Laue zum 62. Geburtstag

 Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Für nicht, nicht gewünschte oder falsch aufgeführte Namen entschuldigen wir uns im Voraus. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie dies bitte unserer Einwohnermeldestelle mit.

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Liebe Gemeindemitglieder,

seit Juli 03 bin ich nun als Vertretung für den Pfarrdienst in Löbejün, Schlettau und Wieskau eingesetzt. Bis Jahresende wird das auch so bleiben. Mein Name ist Thomas Eichfeld. Ich bin 41 Jahre alt, ledig und wohnhaft in Peißen bei Bernburg. Besonders bewegte mich als Pfarrer 1995 bis 1998 die Umsiedlung von 5 Dörfern wegen der Braunkohlenförderung nach Hohenmölsen. Seitdem arbeite ich im Pfarramt Peißen bei Bernburg.

Ich wünsche uns als Kirche, unseren Platz zu finden und anzunehmen, um gut leben zu können. Ein paar Ideen und Erfahrungen bringe ich mit und bin auf Sie gespannt. Auf ein gutes Miteinander in Offenheit grüße ich Sie.

Ihr Pfarrer Eichfeld

Gottesdienste

7. September	14.00 Uhr	Nauendorf
7. September	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Schlettau Löbejün St. Cyriaci
20. September	14.00 Uhr	Löbejün St. Petri - Einweihung St. Petri
21. September	11.00 Uhr	Domnitz
27. September	15.00 Uhr	Löbejün St. Petri - Erntedankgottesdienst

Angebote im September für Kinder im Pfarrhaus Löbejün

Freitag, den 12.09.03, 16.00 Uhr:

Gruppe für die 3- bis 5-jährigen mit ihren Eltern
Diesmal geht es um „Fünf Brote, zwei Fische - und alle werden satt“.

Freitag, den 26.09.03, 15.00 – 18.00 Uhr:

„Feuer, Wasser, Luft & Erde - Wir feiern Gottes Welt“
Ein Fest im Pfarrgarten für Klein und Groß mit Liedern, Spiel und Spannung. Das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz.

Informationen erteilt Gemeindepädagogin Birgit Malinowski,
Tel. 0345/4701364.

Konfirmandentag

Steht noch nicht ganz fest. Die Konfirmanden und Vor-konfirmanden werden wie jedes Jahr direkt angeschrieben.

Junge Gemeinde...

... wird im Schaukasten ausgehängt.

Frauenhilfe

10. September	14.00 Uhr	Pfarrhaus Löbejün
17. September	14.30 Uhr	Gemeindehaus in Dornitz
18. September	14.30 Uhr	Gemeindehaus in Nauendorf

Sprechstunde...

... ist donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus zu Löbejün.

Der verantwortliche Pfarrer für unseren Pfarrbereich ist zur Zeit Herr Eichfeld. Er ist donnerstags zur Sprechzeit im Pfarrhaus zu erreichen.

Ansonsten unter: Tel.: 03471/313254

Bürozeit

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9.00 - 14.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telephonisch erreichen Sie das Büro unter 77 2 77 oder per eMail pfarramt.loebejuen@t-online.de.

Vertretung

Die Vertretung für die Gemeinden Dornitz, Dornitz und Dalena übernimmt bis auf weiteres Pfr. Schuster in Wettin, Tel: 034607 / 20434.

Die Vertretung für die Gemeinden Nauendorf mit Priester und Merbitz übernimmt bis auf weiteres Pfr. Noffke in Teicha, Tel: 034606 / 20333.

Die Vertretung für die Gemeinden Löbejün mit Plötz und Kösseln, Schlettau und Wieskau übernimmt bis auf weiteres Pfr. Eichfeld aus Peißen, Tel: 03471 / 313254.

Das Ausläuten im Todesfall eines Kirchgemeindemitgliedes übernimmt Herr Eyke Scherf.

Zu erreichen unter: 034606/77375

Friedhofsgebührenordnung der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen**Umstellung der Gebühren von DM auf EURO ab 01.01.2002****Friedhofsgebührenordnung**

für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Schlettau beschlossen durch den Gemeindegemeinderat am 09.01.1998 gemäß § 53 der kirchlichen Verwaltungsordnung vom 5. September 1972 (Abl. 1981 S. 49) und § 6 der Friedhofsordnung vom 26.09.2002

§ 1**Gegenstand der Gebühren**

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für weitere Leistungen der Kirchengemeinde/Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2**Gebührensschuldner**

Zur Zahlung der Gebühren sind der Antragsteller und derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag oder Interesse der Friedhof oder seine Bestattungseinrichtungen benutzt oder besondere Leistungen in Anspruch genommen werden.

§ 3**Fälligkeit und Einziehung der Gebühren**

- (1) Die Gebühren sind, soweit keine zusätzlichen Regelungen in dieser Ordnung getroffen worden sind, im Voraus zu zahlen, spätestens jedoch einen Monat nach Erhalt des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Die Kirchengemeinde kann mit Ausnahme von Notfällen die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen untersagen sowie Leistungen verweigern, solange weder die hierfür vorgesehenen Gebühren entrichtet, noch eine entsprechende Sicherheit geleistet ist.
- (3) Rückständige Gebühren können im Verwaltungs-zwangsverfahren eingezogen werden.

§ 4**Stundung und Erlass von Gebühren**

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet bzw. ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5**Rückzahlung von Gebühren**

Wird auf eine Grabstelle vor Ablauf des Nutzungsrechts verzichtet (zum Beispiel durch Umbettung, Verzicht auf Belegung weiterer erworbener Grabstellen), so werden die bei der Überlassung des Nutzungsrechts gezahlten Gebühren nicht, auch nicht teilweise, zurückgezahlt; das heißt, ein Anspruch darauf besteht nicht.

§ 6 Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstellen:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grabstätten, die der Reihe nach vom Friedhofsträger zugewiesen werden (Einzel-, Doppel-, oder Familiengrabstellen)
je Grabstelle | 153,39 € |
| 2. Wahlgrabstätten (Einzel-, Doppel-, oder Familiengrabstellen) | |
| a) je Wahlgrabstelle (Nutzungszeit 20 Jahre) | 306,78 € |
| b) je Urnengrabstelle für 2 Urnen
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 102,26 € |
| Die Gebühr ist auch für die nicht belegten, aber noch zu belegenden Grabstellen bei Erwerb des Nutzungsrechts zu zahlen. Bei späteren Beerdigungen müssen die Ruhefristen für alle anderen belegten und unbelegten Grabstellen bis zum Ablauf des Ruherechts für den zuletzt Beerdigten gebührenpflichtig verlängert werden. | |
| 3. Beisetzung einer Urne in einer schon belegten Wahlgrabstelle
(Die Ruhefrist der belegten Grabstelle muss dann bis zum Ablauf der Ruhefrist für die Urnenstelle gebührenpflichtig verlängert werden.) | 51,13 € |
| 4. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Grabstellen nach 1. pro Jahr | 7,67 € |
| 5. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstellen (Verlängerungsgebühr) für Grabstellen nach 2.a pro Jahr | 15,34 € |
| 6. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Urnengrabstellen (Verlängerungsgebühr) nach 2.b pro Jahr | 5,11 € |

II. Bestattungsgebühren

- | | |
|---|---------|
| 1. Benutzung der Feierhalle | 25,56 € |
| 2. Benutzung der Kirche (einschließlich Reinigung, Heizung und Ausschmückung der Kapelle) | 17,90 € |
| 3. Glockenläuten | 10,23 € |

III. Grabmalgebühren

- | | |
|---|---------|
| für die Genehmigung zur Errichtung oder Änderung während der Dauer des Nutzungsrechts | 10,23 € |
|---|---------|

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühren

Von den Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 2,56 €

pro Grab erhoben

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist erstmals am 01. September 1998 fällig.

Zur Verminderung des Verwaltungsaufwandes wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr jeweils für 5 Jahre im Voraus erhoben.

V. Sonstige Gebühren

- | | |
|--|--------|
| 1. Überlassung einer Friedhofsordnung | 2,56 € |
| 2. Überlassung einer Friedhofsgebührenordnung | 2,56 € |
| 3. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 2,56 € |

- | | |
|---|---------|
| 4. Verwaltungsgebühr, zu erheben für | |
| - Grabstättennutzungsverträge | |
| - Verlängerungen von Grabstättennutzungsverträgen | |
| - Genehmigung von Anträgen Gewerbetreibender | |
| - Umschreibung von Nutzungsrechten | |
| - Sonstige Verwaltungstätigkeiten | 10,23 € |

§ 7

Sonder- und Nebenleistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Gemeindegemeinderat die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 8

Öffentliche Bekanntmachung

1. Die Friedhofsgebührenordnung wie auch die Änderungen an dieser bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
2. Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt Löbejün.
3. Die geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Löbejün aus.
4. Zusätzlich werden die Friedhofsgebührenordnung sowie Änderungen an dieser durch Aushang und Kanzelabkündigung bekanntgemacht.

§ 9

Inkrafttreten

1. Die Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die kirchliche Aufsichtsbehörde am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung durch die Kirchengemeinde in Kraft.
2. Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisherige Friedhofsgebührenordnung außer Kraft.

- Siegel -

Für den Gemeindegemeinderat
gez. Hartmann
(Mitglied)
gez. Fächner
(Mitglied)
gez. Bohnefeld
(Vorsitzender)

Genehmigungsvermerk des Evangelisch Konsistoriums Magdeburg
- Siegel -

Auf Grund des zustimmenden Gemeindegemeinderatsbeschlusses vom 06.05.1998 wurde die Satzung kirchenaufsichtlich genehmigt.

KATHOLISCHE ST. JOSEPH GEMEINDE
LÖBEJÜN

Gottesdienste Löbejün

Samstag,	06.09.2003	16.30 Uhr
Sonntag,	14.09.2003	10.30 Uhr
Samstag,	20.09.2003	16.30 Uhr

Sonntag,	28.09.2003	10.30 Uhr
Samstag,	04.10.2003	10.30 Uhr

Ein Satz aus der Bibel kann wohl als richtungsweisende Überschrift für alle Christen gelten: "Du sollst den Herrn Deinen Gott aus ganzem Herzen lieben und Deinen Nächsten wie Dich selbst."

„Gönne Dich Dir selbst“

Wo soll ich anfangen? Am besten bei Deinen zahlreichen Beschäftigungen, denn ihretwegen habe ich am meisten Mitleid mit Dir. Ich fürchte, dass Du, eingekeilt in Deine zahlreichen Beschäftigungen, keinen Ausweg mehr siehst und deshalb Deine Stirn verhärtet; dass Du Dich nach und nach des Gespürs für einen durchaus richtigen und heilsamen Schmerz entledigst. Es ist viel klüger, Du entziehst Dich von Zeit zu Zeit Deinen Beschäftigungen, als dass sie Dich ziehen und Dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem Du nicht landen willst. Du fragst an welchen Punkt? An den Punkt, wo das Herz anfängt, hart zu werden. Frage nicht weiter, was damit gemeint sei; wenn Du jetzt nicht erschrickst, ist Dein Herz schon so weit. Das harte Herz ist allein; es ist sich selbst nicht zuwider, weil es sich selbst nicht spürt. Was fragst Du mich? Keiner mit hartem Herzen hat jemals das Heil erlangt, es sei denn, Gott habe sich seiner erbarmt und ihm, wie der Prophet sagt, sein Herz aus Stein weggenommen und ihm ein Herz aus Fleisch gegeben. Wenn Du Dein ganzes Leben und Erleben völlig ins Tätigsein verlegst und keinen Raum mehr für die Besinnung vorsiehst soll ich Dich da loben? Darin lob ich Dich nicht. Ich glaube, niemand wird Dich loben, der das Wort Salomons kennt: „Wer seine Tätigkeit einschränkt, erlangt Weisheit“ (Sir 28,25). Und bestimmt ist es der Tätigkeit selbst nicht förderlich, wenn ihr nicht die Besinnung vorausgeht. Wenn Du ganz und gar für alle da sein willst, nach dem Beispiel dessen, der allen alles geworden ist (1.Kor.9,22), lobe ich Deine Menschlichkeit - aber nur, wenn sie voll und echt ist. Wie kannst Du aber voll und echt sein, wenn Du Dich selbst verloren hast? Auch Du bist ein Mensch. Damit Deine Menschlichkeit allumfassend und vollkommen sein kann, musst Du also nicht nur für alle anderen, sondern auch für Dich selbst ein aufmerksames Herz haben. Denn, was würde es Dir sonst nützen, wenn Du - nach dem Wort des Herrn (Mt. 16,26) - alle gewinnen, aber als einzigen Dich selbst verlieren würdest? Wenn also alle Menschen ein Recht auf Dich haben, dann sei auch Du selbst Mensch, der ein Recht auf sich selbst hat. Warum solltest einzig Du selbst nicht von Dir alles haben? Wie lange bist Du noch ein Geist, der auszieht und nie wieder heimkehrt (Ps 78,39)? Wie lange noch schenkst Du allen anderen Deine Aufmerksamkeit, nur nicht Dir selber? Ja, wer mit sich schlecht umgeht, wem kann der gut sein? Denk also daran: Gönne Dich Dir selbst. Ich sage nicht: Tu das immer, ich sage nicht: Tu das oft, aber ich sage: Tu es immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für Dich selbst da, oder jedenfalls sei es nach allen anderen.

Bernhard von Clairvaux (1090 - 1153)
schreibt an Papst Eugen III.,
der früher sein Mönch gewesen war.

Ihr Diakon Klaus Janich

VEREINSNACHRICHTEN



Bäume

Betrachtet man auf einer Luftaufnahme unsere Stadt, sind neben dem umgebenden Wald die Straßenzüge in sehr viel Grün eingebettet.

Den Hauptanteil tragen Hausgärten und begrünte Höfe der Anlieger, denn öffentliche Grünanlagen gibt es außer Schweinemarkt, Promenade, Schiller- und Carl-Loewe-Denkmale nicht.

Bäume haben schon lange ihren Platz auch in der Bahnhofstr., am Sportplatz, rechtsseitig des Plötzer Tores und mit der Straßenerneuerung auch wieder angepflanzt in der Ernst-Thälmannstr. und in Richtung Gottgau.

Bewunderungswürdige Einzelbäume treffen wir vor dem Grundstück Meißner (Fließe), dem Halleschen Tor und in Grunewalds Garten (die wohl älteste Eiche) an. Bäume waren schon vor dem Menschen auf unserem Planeten Erde und können ein Alter bis zu 4000 Jahren erreichen. An den Jahresringen und der zerklüfteten Rinde kann man das Alter der Bäume bestimmen. Im Laufe ihrer Geschichte haben Bäume durch Anpassung: Dürre, Fluten, Luft- und Bodenverschmutzung, Stürme und dem Befall von Schädlingen immer einen Lebenskampf führen müssen. Bäume sind unerlässlich für die Existenz von Leben auf der Erde. Bestimmte Bäume werden bestimmten Standorten, wie Allee, Park oder Friedhof zugeordnet.

Auf unserem Friedhof finden wir wohl den ältesten Baumbestand, den hinteren Eingangsbereich mit seinen Linden eingeschlossen.





Wer häufig auf unserem Friedhof ist, registriert die fortführenden Sanierungsarbeiten und erkennt dankbar an, dass mit der Wegbefestigung das Gelände abgefangen wird, sich die Begehbarkeit verbessert und das Problem der Wasserführung angegangen wird. Trotz der monatelangen extremen Hitze arbeiten Herr Schlösser, Herr Döhring und Herr Betke mit großem Fleiß und akkurater Ausführung. Dank auch für die Wachsamkeit und Werterkennung bei den sehr alten Fundstücken, die jeweils von ihnen sichergestellt werden.



Doch leider sind dem Ordnungssinn und der vorbildlichen

Sauberkeit auch die 3 gesunden Birken, einige Coniferen, Eibenhecke sowie der gesamte Efeu an der Einfriedung zum Opfer gefallen. Mit diesen Nischen für die Tierwelt wurden sie ihrer Lebensstätten beraubt und ein pflegender Verjüngungsschnitt hätte es wahrscheinlich auch getan.



Ersatzmaßnahmen rechtfertigen nicht jeden Eingriff, geht doch damit die Einmaligkeit und Idylle unserer Friedhofslandschaft verloren. (Naturschutzgesetz § 2 Abs. 23 - Grünbestände erhalten und weitgehend vermehren.)

Wo es die Breite des Weges zulässt, sollten die Bänke hier unter jeweils großen Bäumen, die Gelassenheit vermitteln, aufgestellt werden. Es sollte auch eine gewisse räumliche Trennung zu den Gräbern bestehen, denn der Erholungswert der Lebenden ist nicht vorrangig vor der Ruhe der Verstorbenen zu sehen. Die angekündigte Baumbepflanzung lässt uns wieder auf mehr Begrünung hoffen, dafür schon im Voraus unseren Dank an die Stadtväter, doch bitte auch Strauchwerk und Unterbepflanzung bedenken.

Es gab schon immer Menschen, die sich der Anpflanzung und Pflege von Bäumen verpflichtet fühlten. Denken wir an den Park der von Veltheims-Ostrau, da finden wir seltene Baumarten aus aller Welt mitgebracht. Bismarck hatte ebenfalls eine besondere Beziehung zu Bäumen, er schützte sogar geschädigte Exemplare vor dem Urteil des Försters. Fontane schrieb über Bismarck nachfolgendes Gedicht:

Wo Bismarck liegen soll.

geschrieben am 31. Juli 1898

Theodor Fontane

Nicht in Dom oder Fürstengruft,
Er ruh' in Gottes freier Luft
Draußen auf Berg und Halde,
Noch besser tief, tief im Walde;
Wiedukind lädt ihn zu sich ein:
Ein Sachse war er, drum ist er mein,
Im Sachsenwald soll er begraben sein.“

Der Leib zerfällt, der Stein zerfällt,
Aber der Sachsenwald, der hält;
Und kommen nach dreitausend Jahren
Fremde des Weges hier gefahren
Und sehen, geborgen vom Licht der Sonnen,
Den Waldgrund in Efeu tief eingesponnen
Und staunen der Schönheit und jauchzen froh,

So gebiete einer: "Lärmt nicht so!
Hier unten liegt Bismarck irgendwo."

Bringfriede Kotowsky
Vorstand

Internationale Carl - Loewe - Gesellschaft e.V.

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2003

Der **14. September 2003** ist bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“.

Auch in diesem Jahr werden wieder für die Besucher viele historische Bauten und Denkmale zur kostenlosen Besichtigung geöffnet sein.

Aus diesem Anlass kann in Löbejün unter anderem die **Carl-Loewe-Forschungs- und Gedenkstätte im denkmalgeschützten Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr besichtigt werden.**



Das 1530 als Schulhaus errichtete Geburtshaus von Carl Loewe wurde 1886 wegen Bauauffälligkeit abgerissen. An gleicher Stelle entstand 1886/87 ein neues Schulgebäude – das heutige Carl-Loewe-Haus, welches sich mitten im historischen Stadtkern neben der Stadtkirche St. Petri (die ebenfalls zur Besichtigung einlädt) befindet.

Mit musikalischer Umrahmung präsentieren Mitglieder der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e.V. die aus vier Bereichen bestehende Gedenkstätte zu Ehren des an diesem Ort geborenen bedeutendsten deutschen Balladen-Komponisten Carl Loewe.

Im Dachgeschoß mit seiner architektonisch reizvollen Holzbalkenstruktur befindet sich der Museumsteil. Hier ist die **Ausstellung „Carl Loewe – Leben und Werk des Komponisten der Romantik“** zu sehen.

Darüber hinaus können im Carl-Loewe-Haus der Kammerkonzertsaal, die Geschäftsstelle der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e.V. und das im Aufbau befindliche Loewe-Archiv besichtigt werden. Eine wechselnde Ausstellung beschäftigt sich derzeit mit Zeichnungen zum Thema Heinrich Heine.

Sonderführungen durch die Carl-Loewe-Ausstellung wird es um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr geben. Ständig gezeigt werden Filmbeiträge über Carl Loewe und aus der Geschichte

der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft.

Alle Interessenten sind herzlich am Sonntag, dem 14. September 2003 in das Carl-Loewe-Haus nach Löbejün eingeladen.



Rückblick

Anlässlich der diesjährigen HÄNDEL-FESTSPIELE und auf Initiative des Vereins „Schau ins Land Halle“ präsentierte sich die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e.V. neben weiteren kulturellen Institutionen und Vereinen am 8. Juni 2003 mit einem Informationsstand vor dem APART Hotel Halle, welches Mitglied in der Kooperation Theater-Hotels Deutschland ist.



Mit einem Informationsstand präsentiert sich die Int. Carl-Loewe-Gesellschaft vor dem APART-Hotel Halle

Erinnerungen

Der große Altmeister der Satire **Hansgeorg Stengel** ist am 30. Juli 2003, seinem 81. Geburtstag, in Berlin gestorben. Viele erinnern sich sicher noch mit Freude an seinen Besuch im Carl-Loewe-Haus in Löbejün. Am 29. September 2001 gestaltete Hansgeorg Stengel zusammen mit Christian G. Ebert (Bariton) ein musikalisch-satirisches Programm unter dem Motto: „Über die Lebhaftigkeit wohlausgesuchter Gedanken“, welches Gehirn und Lachmuskulatur arg strapazierte.



Hansgeorg Stengel wird im Carl-Loewe-Haus gefeiert

Texte und Fotos: Andreas Porsche

Informationen und Materialien zur Int. Carl-Loewe-Gesellschaft erhalten Sie im Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2 in 06193 Löbejün zu den Öffnungszeiten montags bis freitags 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
 Tel.: 034603/71188, Fax: 034603/71189
 Internet: www.carl-loewe-gesellschaft.de
 EMail: vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de

TSG "GRÜN - WEIß 1925" E.V. LÖBEJÜN

Abteilung FußballErgebnisse, Berichte, Tabellen18.07.03**Bl.-Weiß Elsdorf Alt. Herren - Gr.-W. Löb. Alt. Herren 1 : 4**

Torschützen: 2x R. Kurth, H. Guhra, V. Kremer

19.07.03**Freundschaftsspiel:****LSG Kütten - Grün-Weiß Löbejün 1 : 5**

Torschützen: 2x Chr. Freytag, Th. Eschke, Chr. Saretzki, S. Wilke

25.07.03**Görzig Alte Herren - Grün-Weiß Löb. Alte Herren 1 : 4**

Torschützen: A. Kleeblatt, W. Weigelt, W. Weide, L. Angerstein

26.07.03**Freundschaftsspiele****LSG Ostrau - Grün-Weiß Löb. 1 : 1**

Torschütze: A. Saretzki

VfB Gröbzig II. - Grün-Weiß Löbejün II. 4 : 8

Torschützen: 3x R. Schmidt, 2x V. Zwanzig, U. Thiele, M. Bonnke, Th. Voigt

01.08.03**Altherrenturnier in Kütten****Kütten - Sennwitz 1 : 0****Löbejün - Sennwitz 2 : 0**

Torschützen: W. Weide, Th. Voigt

Löbejün - Kütten 3 : 0

Torschützen: A. Kleeblatt, Th. Voigt, Th. Schneider

Durch diese 2 Siege ist die Altherrenmannschaft der TSG Löbejün Pokalsieger geworden.

02.08.03**Freundschaftsspiele****Germania Köthen II. - Grün-Weiß Löbejün II. 2 : 1**

Torschütze: V. Zwanzig

Germania Köthen I. - Grün-Weiß Löbejün I. 4 : 2

Torschützen: J. Böttcher, N. Wöhl

08.08.03**Seeben Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 4 : 6**

Torschützen: 2x Thomas Voigt, A. Kleeblatt, L. Hilmer, R. Kurth, A. Kohl

09.08.03**Turnier in Gutenberg:****Gutenberg I. - Löbejün II. 1 : 1****Teicha I. - Löbejün II. 0 : 0****Neutz II. - Löbejün II. 1 : 5**

Torschützen: 2x W. Weide, S. Berger, D. Fischer, A. Döhring, Th. Voigt

15.08.02**SG Krosigk Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 1 : 0**16.08.03**TSG Löbejün I. - Union Sandersdorf II. 5 : 1**

Torschützen: M. Weigelt, S. Wilke, Chr. Freytag, A. Saretzki, Chr. Saretzki

Im ersten Punktspiel der Saison 2003/04 empfing unsere I. Mannschaft die Reserve von Union Sandersdorf. Unsere Mannschaft versuchte das Spiel zu kontrollieren, biss sich aber immer wieder an der kompakten Abwehr der Gäste fest. Chancen boten sich genug. So scheiterte S. Berger bereits in der 8. Minute in aussichtsreicher Position. In der 22. Minute traf A. Schneider nur den Pfosten, in der 36. Minute verpasste S. Wilke eine Eingabe von M. Weigelt von der rechten Seite. Weitere Großchancen vergaben in der 37. bzw. 40. Minute Chr. Freytag und S. Berger.

In der 42. Minute erzielte M. Weigelt die 1 : 0 Führung für unsere Mannschaft. Zwei Minuten später hatte unsere Hintermannschaft einen kurzen Blackout, als zwei gegnerische Stürmer freistanden und einer davon unhaltbar zum 1 : 1 Ausgleich einschoss. Das war aber noch nicht der Halbzeitstand. In der 45. Minute setzte M. Weigelt auf der rechten Seite zu einem Solo an. Dessen Eingabe erreichte M. Gießler, der auf den freistehenden Chr. Freytag spielte und er erzielte die 2 : 1 Halbzeitführung für unsere Mannschaft. Gemessen an den vielen Chancen ist die 2 : 1 Führung viel zu gering ausgefallen. Nach der Pause setzte unsere Mannschaft weiterhin auf Sieg. Das Ergebnis war der konsequente Drang auf das gegnerische Tor, wobei sich besonders S. Berger und M. Weigelt hervortraten. So fielen in der 48., 71., bzw. 77. Minute die Tore zum 5 : 1 Heimsieg durch A. Saretzki und Chr. Saretzki durch Elfmeter und S. Wilke nach einem Strafraumgetümmel. Die sich wacker wehrenden Gäste waren am Ende des Spieles ziemlich überfordert und verloren nach einem Foul an A. Schneider noch ihren Torwart.

Nach dem ersten Heimsieg kann man feststellen, dass der Auftakt in die Saison 2003/2004 gut gelungen ist und man zuversichtlich zum Auswärtsspiel zum Neuling nach

Quetzdölsdorf fahren kann.

W. SCHERF



Nachrichten

Am 16. August fanden die Vereinsmeisterschaften in der Disziplin Unterhebelrepetierer auf der Schützenanlage statt. Diese Disziplin ist praktisch die Paradedisziplin unserer Schützengilde, denn hier haben wir in der Altersklasse im Jahr 2002 den Mannschaftstitel in Sachsen-Anhalt errungen und errangen gleichzeitig im letzten Jahr mit Eugen Zipf zwei Kreismeistertitel.

Hier die diesjährigen Ergebnisse:

KK-Schützenklasse: (2x10 Schuss)

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Zipf, Eugen | 181 Ringe |
| 2. Hofmann, Peter | 166 Ringe |
| 3. Boskugel, Werner | 158 Ringe |

KK-Damenklasse

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Treuter, Ute | 140 Ringe |
| 2. Wötzel, Sylvia | 130 Ringe |
| 3. Schotte, Carola | 125 Ringe |

GK- Schützenklasse

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Boskugel, Werner | 169 Ringe |
| 2. Birke, Jens | 165 Ringe |
| 3. Zipf, Eugen | 160 Ringe |

Den Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch!

Insgesamt qualifizierten sich 18 Schützen bzw. Schützinnen für Kreismeisterschaften am 30.08.03 in Löbejün.

Mehrere Schützen unserer Schützengilde nahmen an **Turnieren in Sachsen-Anhalt** teil und errangen mehrere Erfolge.

- Zum Königsball in Alsleben errang eine Mannschaft unserer Schützengilde in der Besetzung Jäckel, Reinhard; Sitte, Peter und Claus, Reiner einen Mannschaftspokal.

- Zum Reservistenpokal in Eilenstedt belegte unser Schützenbruder Birke, Jens in der Disziplin Ordonanzgewehr 100 m im Einzelkampf den 3. Platz.

Allen Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch!

- Vorstand -

Seniorenverein e.V. Nauendorf

Was - Sie haben mittwochs nichts vor?

Mit Vorliebe hören Sie Musik, bewegen sich gern nach ihr, möchten fit bleiben und Ihre kleinen grauen Zellen aktivieren? Dann schauen Sie doch einmal bei uns, das ist die (Senioren)Tanzgruppe in Nauendorf, vorbei. - Jetzt sehe ich schon Ihr Gesicht. Sie sind noch nicht **so** alt! Es wäre einen Versuch wert, denke ich. In den neuen Bundesländern hat der Seniorentanz e.V. seit der Wende viele Anhänger gefunden

und hat vielen Vorruehständern und Rentnern eine anspruchsvolle Freizeitgestaltung geboten. Unsere kleine Gruppe existiert seit 1999. Fast alle sind von Anfang an dabei und möchten diese Art der Beschäftigung nicht mehr missen. Vor allem wird der Spaß an der Sache groß geschrieben. Und jeder weiß, dass Lachen gesund ist! Es würde aber in größerer Runde noch mehr Spass machen. Na, neugierig geworden? Wir treffen uns ab September wieder jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, in der Aula der Grundschule in Nauendorf. Also, wir freuen uns auf Sie.

Eva Nix

Seniorentanz Nauendorf

PARTEINACHRICHTEN



Im Bundesrat, der "Länderkammer" im parlamentarischen System Deutschlands, übernimmt jedes Jahr der Ministerpräsident eines anderen Bundeslandes den Vorsitz – er ist dann "Präsident des Bundesrates" und zugleich vertritt er, wenn nötig, als Erster den Bundespräsidenten. Nun hat es sich eingebürgert, dass das Land, dessen Ministerpräsident auch Präsident des Bundesrates ist, in seiner Hauptstadt die Feiern aus Anlass des Tages der deutschen Einheit ausrichtet.

Da in diesem Jahr der Ministerpräsident unseres Landes, Prof. Wolfgang Böhmer, das Amt des Bundesratspräsidenten ausübt, finden die Einheitsfeiern folglich in Magdeburg statt – so dicht vor unserer Haustür frühestens erst wieder in sechzehn Jahren... Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes, die in den Jahren bisher den Tag der deutschen Einheit in Löbejün festlich gestaltet haben, möchten diese seltene Gelegenheit nutzen und selber in Magdeburg dabei sein, mit anderen Worten, dieses Jahr keine eigene Veranstaltung durchführen.

Es wäre schön, wenn sich recht viele Löbejüner dazu entschließen würden, auch nach Magdeburg zu fahren, um dort den Tag der deutschen Einheit mit den Gästen aus allen deutschen Ländern und ihren Schauprogrammen zu feiern.

Dr. Erhard Glier

SCHULNACHRICHTEN



Erholung, Spaß, Bildung und
viel Musik

...mit diesen Worten lässt sich das wiederum mit großem Erfolg durchgeführte Trainingslager der Musikschule „Fröhlich“ unter der Leitung der Familie Schmidt aus Löbejün beschreiben.

Das traditionelle Trainingslager führte die Schüler in diesem Jahr in unser Nachbarland Brandenburg - nach Burg, gelegen

im östlichen Teil des Oberspreewaldes. Hier, wo der Spreewald am ursprünglichsten ist, bestimmen über 300 natürliche Wasserläufe, weitläufige Wiesen, Felder und gut erhaltene Bauernhöfe das Ortsbild der Gemeinde Burg, die mit ihren 3 Ortsteilen "Dorf", "Kolonie" und "Kauper" als Streusiedlung mit 55 qkm die größte Gemeinde Deutschlands ist.

Untergebracht waren die Teilnehmer des Trainingslagers in der Jugendherberge am Rande von Burg, direkt an der Hauptspree. Wie sich erweisen sollte - ein idealer Platz, um mit viel Begeisterung das tägliche musikalische Training in Gruppen verschiedenster Größe zu absolvieren. Nach den doch anstrengenden Stunden musikalischer "Arbeit" hatten die Teilnehmer auch ihre wohlverdiente Freizeitgestaltung, dies sowohl auf dem Herbergsgelände bei Sport und Spiel, als auch bei den durchgeführten Ausflügen. So standen Besuche des Schwimmbades ebenso auf dem Programm wie eine wohl lange in der Erinnerung aller bleibende Fahrt mit einem Spreewaldkahn, vor deren Beginn ein ungewollt langer Fußmarsch lag. Der Rückweg konnte dann wohlverdient mit der "Rumpel-Guste", einer Kleinbahn, absolviert werden. Doch auch die Allgemeinbildung kam nicht zu kurz. So besuchten die Musikanten eine Böttcherei, um nicht nur beim Bau von Holzfässern zuzusehen, sondern auch selbst bei der Herstellung einmal mit Hand anzulegen. Ebenso interessant war der Besuch in der Burger Trachtenstickerei, wo aufwendige und vor allem ortstypische Stickereien sorbisch/wendischer Trachten hergestellt werden. Höhepunkt hier war das Anlegen einer originalen Tracht an einer unserer Teilnehmerinnen, die sich dann auch voller Stolz den Hobbyfotografen stellte.

Mit einem schwungvollen und vor allem von den Teilnehmern selbst gestalteten Abschlussabend war ein weiterer Höhepunkt des Trainingslagers erreicht.

Der nun folgende Samstagvormittag stand ganz im Zeichen des großen Abschlusskonzertes des Nachwuchses, des Anfängerorchesters sowie des Vororchesters "Die fröhlichen Musikanten", beide unter der Leitung von Anett Schmidt. Die Sitzplätze im großen Saal der Jugendherberge reichten nicht für alle angereisten Muttis und Vatis, Omas und Opas und anderen Gäste aus. Aber auch wer stehen musste konnte das gefestigte und auch neue musikalische Können in allen Programmteilen erleben. Der Riesenbeifall des Publikums zeugte dann auch von der Anerkennung für das musikalische Können der Akteure und war auch gleichzeitig ein großes Dankeschön für das gelungene Trainingslager an Familie Schmidt und ihre Helfer.

Gastspiel des Harmonika-Sound Orchesters in Burg/Spreewald

unter der Leitung von Heinz-Jürgen Schmidt, Löbejün

Bei einer traditionellen Leistungsschau am 26. und 27. Juli feierten die Brandenburger bereits zum 5. Mal ihren "Spreewälder Gurkentag". Auf dieser Heimatmesse wurden an 2 Tagen sowohl die Vielfalt an Köstlichkeiten und Spezialitäten aus der Agrarwirtschaft sowie touristische Angebote der Region präsentiert. Ein Bühnenprogramm, moderiert von Radio "Antenne Brandenburg" sorgte für die kulturelle Umrahmung. Mit einem tollen Auftritt hat sich das "Harmonika-Sound Orchester" dann auch in die Herzen der Brandenburger gespielt. Die dargebotenen Melodien von moderner Popmusik bis zur Stimmungs- und Unterhaltungsmusik ließen neben anderen Besuchern selbst das frisch gekürte "Gurkenkönigspaar Kay I und Katrin II" vor der großen Bühne das Tanzbein schwingen. Begeisterung und Beifall der Besucher auf dem gefüllten Festplatz waren der beste Beweis dafür,

dass den Worten der beiden gastgebenden Moderatoren nichts hinzuzufügen ist: "Das Harmonika-Sound Orchester aus dem Saalkreis - ein Name, den man sich merken sollte!"

Familie Thomas Schäfer, Löbejün

KREISVOLKSHOCHSCHULE SAALKREIS



AUSSENSTELLE GÖTESCHETAL-PETERSBERG /

NÖRDLICHER SAALKREIS

Das Herbstsemester hat begonnen Neue Internetseite

Alle aktuellen Angebote bis Dezember 2003 sind in der Programmzeitung enthalten, die an den bekannten Stellen ausliegt. Internet-Nutzer finden unter der Adresse www.kvhs-saalkreis.de eine neugestaltete Seite, die alle Kurse und Veranstaltungen noch übersichtlicher und aktueller im neuen bundesweit einheitlichen Layout präsentiert.

In Gutenberg hat bereits Ende August der folgende Kurs begonnen:

• Englisch 50 + / 6. Semester

25.08.-08.12.2003, 15 x Montag, 15.00-16.30 Uhr;
Maren Ehrlich ; Sekundarschule Gutenberg, 51,00 EUR

In Nauendorf ist folgendes geplant:

• Englisch 3. Semester

Wenn Sie Vorkenntnisse aus der Schulzeit haben und diese gern wieder auffrischen möchten, nehmen sie doch ganz einfach am ersten Abend unverbindlich teil und "schnuppern" erst einmal. Das können Sie telefonisch oder per E-mail vereinbaren.

Diese Themen stehen im Herbst auf dem Programm: Orientierung In der Stadt, E-mails auf Englisch, Währungen, Preise, Hotel, Grammatik: einfache Gegenwart und Vergangenheit, Fragen und Verneinung.

23.09.-16.12.2003, 12 x Dienstag, 19.00-20.30 Uhr, Grundschule Nauendorf, 40,80 EUR

Außerdem werden im September angeboten:

• Fitnessgymnastik

Für alle, die unter chronischem Bewegungsmangel leiden - unterstützt durch poppige Rhythmen kommen Sie und Ihr Körper wieder richtig in Schwung.

In der Turnhalle Gutenberg: 01.09.-15.12.2003, 15 x Montag, 20.00-21.30 Uhr, 75,00 EUR

In der Turnhalle Sennewitz:

- 02.09.-16.12.2003, 15 x Montag, 18.15-19.15 Uhr, 50,00 EUR

- 02.09.-16.12.2003, 15 x Montag, 19.15-20.15 Uhr, 50,00 EUR

- 03.09.-17.12.2003, 15 x Montag, 18.45-19.45 Uhr, 50,00 EUR

- 04.09.-27.11.2003, 12 x Donnerstag, 19.00-20.00 Uhr, 50,00 EUR

- 04.09.-27.11.2003, 12 x Donnerstag, 20.15-21.15 Uhr, 50,00 EUR

• Bewerben mit Stiel

Die Bewerbungsmappe ist der erste Eindruck, den ein zukünftiger Arbeitgeber vom Bewerber bekommt. Bewerben mit Stil, d. h. neben der kommunikativen Seite auch sicher in der Gestaltung des Bewerbungsschreibens und der weiteren Anlagen, wie z. B. dem Lebenslauf zu sein.

08.09.-10.09.2003, Montag + Mittwoch, 18.00-20.15 Uhr;
Sekundarschule Wallwitz, 10,80 EUR

• **Ohne Angst im Alltag: Opferverhaltenstraining für Senioren**

In diesem Kurs soll ihnen die Angst vor gewalttätigen Übergriffen im Alltag genommen werden. Wovor fürchten Sie sich? Welche Möglichkeiten der Reaktion gibt es in den verschiedenen Situationen?

22.09.-29.09.2003, 2 x Montag + Mittwoch, 18.00-20.15 Uhr;
Kerstin Rößler, Sekundarschule Löbejün; 10,80 EUR

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der Gemeinde.

Es wird um rechtzeitige Anmeldung zu allen Veranstaltungen gebeten. Anmeldungen sind schriftlich, telefonisch, persönlich, per E-mail oder über unsere neu gestaltete Webseite möglich.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der KVHS Saalkreis, Landsberger Str. 70, 06112 Halle, Tel. **0345/ 5754880**, Fax: 0345/ 5754884 oder Frau Monika Reichelt, Tel. **034603/ 7 73 92**;
e-mail: **Reichelts@t-online.de**
und im Internet: **www.kvhs-saalkreis.de**

Leserinformationen und -zuschriften

Blutspendetermine

Löbejün

**Mittwoch, d. 10. September 2003
von 16.00 - 20.00 Uhr
Sekundarschule, Schillerstraße 9**

Nauendorf

**Dienstag, d. 26.09.03
Grundschule Nauendorf**

Weitere Termine und Informationen unter der kostenlosen Service-Nr.: **0800 11 949 11**.

Wassertürme von innen

Tag des offenen Denkmals

Halle. HWA. Wie sieht eigentlich So ein Wasserturm von innen aus? Möchten Sie die Antwort auf diese Frage erhalten, dann kommen Sie am Sonntag, dem 14. September nach Halle. Die Hallesche Wasser und Abwasser GmbH öffnet zum Europäischen Tag des offenen Denkmals ihre beiden Wassertürme. Der Wasserturm am Lutherplatz ist noch voll in Betrieb, Er kann bestiegen werden. Von der Kuppelhalle über dem Wasserbehälter hat man einen atemberaubenden Blick über die Stadt und ihre Umgebung. Im Wasserturm Nord an der Paracelsusstraße sind dagegen das Kellergeschoß und der Innenraum zu besichtigen. Beide Architekturdenkmale sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

gez. *Helmut Seidler*
Leiter des Büros der Geschäftsführung

**MUSEUM
PETERSBERG**

06193 Petersberg • Hallesche Str. 28

„Polizei in aller Welt“

**Uniformen, Effekten, Hüte und Helme
Eine Präsentation der International Police Association
(IPA), Landesgruppe Sachsen-Anhalt
Die Ausstellung ist bis zum 21. September geöffnet.**

(schn.) Im vorigen Sommer zeigte das Museum Petersberg mit großem Erfolg die Sonderausstellung „Kriminalpanoptikum“. Sehr viele Besucher aus nah und fern bestaunten interessiert und amüsiert die dort präsentierten Exponate zur Kriminalgeschichte. In diesem Jahr haben die Petersberger wiederum das Genre Polizei im Programm. „Polizei in aller Welt“, so ist der Titel der Exposition, die vom 23. August bis zum 21. September zu sehen sein wird. Diese Schau ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des im September mit Sitz in Aschersleben gegründeten Repräsentationsvereins der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der International Police Association (IPA).

Zu sehen ist eine bunte Mischung von Uniformen, Polizeikopfbedeckungen, Abzeichen und Effekten. Sheriffsterne, Rangabzeichen aller Art, Brustabzeichen und Kokarden dokumentieren die Variationsbreite im äußeren Auftritt der Ordnungshüter in verschiedenen Zeiten und Regionen. Hinzu kommen vielfältige andere Utensilien des Polizeialltags, darunter sogar kuriose Gegenstände. Schlagstöcke, Handschellen, Polizeitrillerpfeifen sowie Anhaltkekellen für Verkehrssünder sind natürlich auch dabei.

Den Schwerpunkt der Ausstellung bildet eine Sammlung exotischer und historischer Polizeihüte und -helme. Diese Prachtstücke sind der ganze Stolz von Hauptkommissar Steffen Claus, der die Stücke über Jahre hinweg zusammengetragen hat. Der Friedrichsschwerzer freut sich, die Kollektion im Museum Petersberg erstmals in all ihrer Vielfalt ausstellen zu können.

Damit auch die Jüngsten auf ihre Kosten kommen, wird Polizeispielzeug und ein Sortiment von Polizeifingerhandpuppen in die abwechslungsreich gestaltete Ausstellung integriert.

Der International Police Association gehören ca. 60 Mitgliedsländer an. Da liegt es nahe, dass manch interessantes Stück aus dem polizeilichen Dienstgebrauch als Freundschaftsgeschenk nach Deutschland kam. Dank der rührigen Leute um Steffen Claus bilden solche Gegenstände nun einen Teil der sehenswerten Petersberger Ausstellung, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Das Museum ist täglich
außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Ch. Pfennig

- Containerdienst •
- Fäkalientransporte •
- Sand- u. Kiestransporte •
- Schrottsortierung kostenl. •

**Tel. 03 46 00/2 12 70
oder 03 49 75/21 23 6**

*Spruch des
Monats*

**Die beste
Wärterin der
Natur ist
Ruhe.**
*(William
Shakespeare)*

Tag des offenen Denkmals

Geschichte hautnah: Wohnen im Baudenkmal

14. September 2003

Hallesches Tor: Kleine Ausstellung zur "Löbejüner Postgeschichte"
Öffnungszeiten von 10 - 16 Uhr
An beiden Tagen des Heimatfestes (20./ 21.09.2003)
ist das Hallesche Tor zur gleichen Zeit geöffnet.

Ankünfte zur bundesweiten Aktion
erhalten Sie bei der

Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Koblenzer Straße 75
53177 Bonn
Tel 0228. 9 57 38-0
Fax 0228. 9 57 38-23
www.denkmalschutz.de



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalbehörden, der Landesarchivbehörden, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalrates für Denkmalschutz, der Landeskirchen, des Deutschen Heimatbundes, der Deutschen Bürgerbewegung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmalstiftungen, Bürgerinitiativen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Für die Glückwünsche anlässlich meines
"65" Geburtstages
möchte ich mich bei meinen Kindern, Verwandten,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Helga Zipf

Löbejün, im August 2003

Aus der Witzekiste

„BADEN IST HIER VERBOTEN!“
ERKLÄRT DER POLIZIST EINER
JUNGEN FRAU.
„WARUM HABEN SIE DAS NICHT
GESAGT, BEVOR ICH MICH
AUSGEZOGEN HABE?“
„AUSZIEHEN IST NICHT
VERBOTEN...“

Vermiete

eine **sanierte 2-Raum-**
und eine **sanierte 3-Raum-**
Wohnung in Domnitz,
inclus. PKW-Stellplatz und
Garten ab 01.09.03.

Anfragen unter
Tel. 0174/3760493
nach 20.³⁰ Uhr

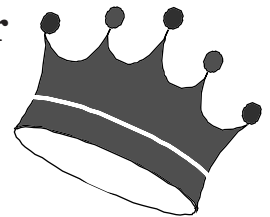
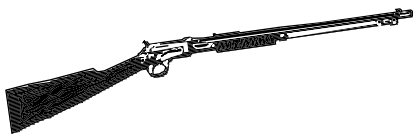
Am 20. und 21. September 2003 führen wir unser diesjähriges Heimatfest durch.

*Dabei sind u. a. die Gröbziger Musikanten, Frau Pupp doktor Pille, Musikschule Fröhlich,
Tanzperlen Halle und viele, viele mehr.*

Das ausführliche Programm wird demnächst bekannt gegeben.

*Im Auftrag der Schützengilde Löbejün 1699 e. V.
E. Sponfeldner*

**Wer wird Schützenkönig, Schützenkönigin oder
Jugend-König/in
der Stadt Löbejün?**



Zum Stadtfest 2003 soll diese Frage gelöst werden.

Das Königsschießen findet am **21. September in der Zeit von 9.00 - 13.00 Uhr** auf
der Schützenanlage in Löbejün (am Klärwerk) statt.

Berechtigt zur Teilnahme sind alle Bürger und Bürgerinnen im Alter von 16 Jahren bis ?!
Nichtberechtigt an der Teilnahme sind Mitglieder von Schützenvereinen und Schützengilden.

- Geschossen wird eine Serie von 5 Schuss (+ 3 Probe) auf eine Distanz von 50 m.
- Geschossen wird mit eingeschossenen Vereinswaffen der SGI Löbejün 1699 e. V.
- Geschossen wird sitzend aufgelegt.
- Die Startgebühr beträgt 5,- Euro/Serie. (Es können mehrere Serien geschossen werden.)
- Gewertet wird nach Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- Die Sieger erhalten Pokale und Urkunden. Die Platzierten erhalten Urkunden.

Für Getränke und Bratwurst ist gesorgt.

Die Siegerehrung erfolgt gegen 14.00 Uhr.

Die Besten sollen gewinnen. Gut Schuss!!!

- Vorstand -

nicolas

I N T E R C O I F F U R E

Nach dem Urlaub ---

--- Urlaub fürs Haar !

Universitätsring 6a	Kirchhof 1
06108 Halle	06193 Löbejün
Tel. (0345) 2 02 78 57	Tel. (034603) 7 78 08

Dachdeckerbetrieb



Hans-Joachim Vetter GmbH	Tel./Fax: 034606/21645
Lange Str. 14	Funk: 0171/42 43 177
06193 Gutenberg	

Vermiete Haus / Wohnungen in Löbejün, Burgstraße 1

Erdgeschoss: 2 Zimmer, Küche, Bad, ca 70 m²
 Obergeschoss: 3 1/2 Zimmer, Küche, Bad, ca. 100 m²
 + Garage im Hof, Hobbyraum, Nebengelass
 Heizung: Öl, zentral
 Termin: ab Oktober 2003

Information über Karin Engelin
 Tel./Fax/AB 0351-4721014

Rechtsanwaltskanzlei Frank Fiedler Kirchhof 3, 06193 Löbejün

Hiermit gebe ich meiner werten Mandantschaft bekannt, dass ich meinen Kanzleisitz zum **01.10.2003** nach

06108 Halle/Saale, Große Klausstraße 15,
(Gaststätte "Ackerbürgerhof")

Tel.-Nr.: (03 45) 2 33 46-0, Telefax-Nr.: (03 45) 2 33 46-30

verlege. Selbstverständlich stehe ich meiner Mandantschaft auch in der neuen Kanzlei weiter zur Verfügung (Parkplätze vorhanden, Tiefgarage Händelkarree).

Interessen- und Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht, Familienrecht, Arbeitsrecht,
 Erbrecht und Verkehrsrecht.

Restaurant & Café „Pavillon Petersberg“

Auf unserer kulinarischen Reise durch Deutschland sind wir ab **02.10.2003** in Bayern zu Gast.

Am **31.10.2003** steigt unsere Halloween-Party.
 Eintritt frei !!!

Wir haben noch Plätze für unsere Sylvesterparty frei.

Für nur **50 € pro Person** Vorkasse, haben Sie ein reichhaltiges Buffet, Programm und alle Getränke **inklusive**.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag ab 11.00 Uhr

Donnerstag – Sonntag ab 11.00 Uhr

- **Mittwoch Ruhetag** -

- Gut bürgerliche Küche, Hausgebackener Kuchen und Eis -
 - Ausrichtung von Festen und Partyservice -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.

Telefon 034606-35710

Internet: <http://www.pavillon-petersberg.de>



Ihre Familie Richter

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und
 Geschenke anlässlich unserer*



Silberhochzeit



*möchten wir uns auf diesem Wege bei unserem Sohn
 Matthias, unseren Eltern, Verwandten, Freunden,
 Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen recht
 herzlich bedanken.*

*Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die zum
 Gelingen der Feier beigetragen haben, der Gaststätte
 "Hotel Stadt Gröbzig" für das schmackhafte Büfett,
 der Disco "Atlantis" für die musikalische
 Umrahmung der Feier sowie den "Himmelsstürmern"
 aus Halle für die Showeinlage.*

Steffi und Jürgen Bonnke



Löbejün, den 28.07.2003

Zum Fest der

Goldenen Hochzeit



möchten wir uns recht herzlich bedanken bei unseren Geschwistern, Kindern, Enkelkindern, Nachbarn und Freunden. Besonderen Dank an die Vertretung Herrn Madls und die Vertreterin vom Landratsamt Frau Junge. Wir danken dem Gaststättenteam der Wassermühle zu Krosigk für die hervorragende Bedienung und Ausgestaltung. Vielen Dank auch für die Führung vom Förderverein Wassermühle.

Kurt und Elly Zander

Löbejün, 11.07.2003

Löbejüner Reisebüro Am Stadtgut

Cuba Libre am Strand



oder



Glühwein in den Bergen?

Wir bieten beides! Die Winterkataloge sind da!!

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034603/78435
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr Fax: 034603/78436

Sattlerei Frank Schiebeling

- Autosattlerei / Planen
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Holz- und Bautenschutz
- genormte Bauelemente

Fr.-Röber-Str. 13 06193 Löbejün
Tel.: 034603 77802

Autohaus
Jürgen Hensel
Bergstraße 2a

06193 Kösseln
Tel. 034600/20773

Unsere Leistungen:

- AU + TÜV + DEKRA
- Klimascheck
- Reparatur aller Arten und aller Fahrzeugtypen
- Fahrzeugverkauf
- Fahrzeugfinanzierung
- Ölwechsel
- Achsvermessung
- Reifendienst

Wohnungsbaugelände der Stadt Löbejün - Allgemeines Wohngebiet "Am Stadtgut"

Lage: Der räumliche Geltungsbereich des Wohnungsbaugeländes wird begrenzt von der Erschließungsstraße zum Edeka-Markt im Süden, dem Mühlengrundstück im Osten sowie den Kleingärten im Westen und Norden.

Anzahl der Grundstücke: noch 2 Baugrundstücke zu verkaufen

Größe der Grundstücke: von 535 qm bis 793 qm Fläche

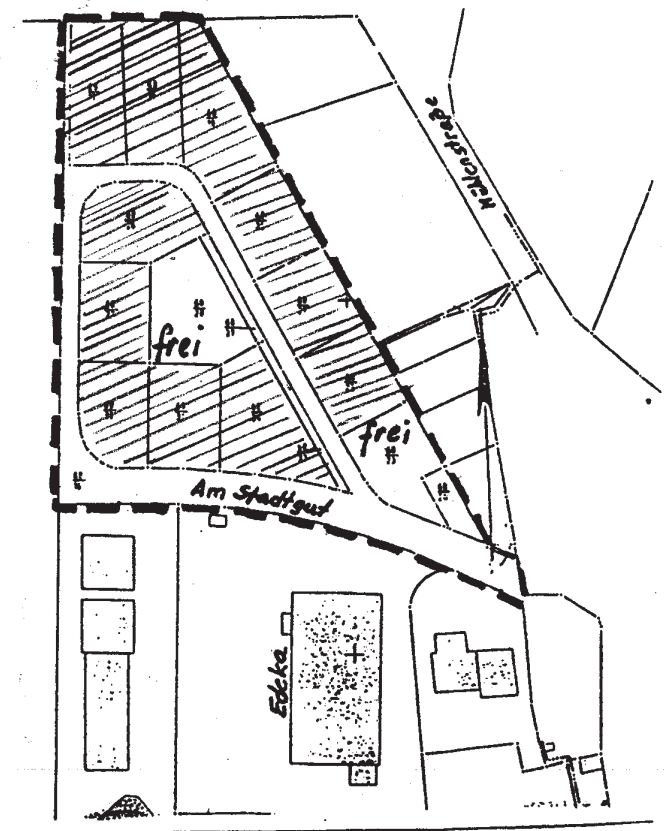
Kaufpreis des Grundstückes: Preis pro qm Grundstücksfläche: 50,00 €

Bauweise: Zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser, zweigeschossig im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses zum Vollgeschoss.

Übersichtslageplan

- kein Maßstab -

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bauamt zur Verfügung.



HoKa Heizungs- und Sanitärbau **Innungsbetrieb**

Unser Leistungsprofil:

- Öl - Gas - Flüssiggasheizung
- Sanitärinstallation
- Komplettbadsanierung
- Lieferung und Montage von Ölöfen, Waschmaschinen, Gasherden
- Solaranlagen
- Schornsteinanpassung
- Lieferung und Betreuung von Selbstbauanlagen

Durch unseren 24-Stunden-Service sind wir Tag und Nacht erreichbar

Horst Kaiser
Am Sportplatz 16 a
06193 Nauendorf

Tel. 03 46 03/2 08 02
Funktel.: 01 71/4 25 88 05
FAX: 03 46 03/2 16 35

Denken Sie daran, auch Ihre Heizung braucht eine Inspektion. Wir sind für Sie da (alle Fabrikate)!

PFLEGE MOBIL

Annett Rabe

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig
24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54
☎ (03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35
e-mail: Pflegemobil-Annett-Rabe@t-online.de

Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte 24 - Stunden - Rundumversorgung für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat

Mitglied im 

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Informieren Sie sich unverbindlich
Ihre *Annett Raabe*



Sylvia Sonneberger Ulf Zinner
Augenoptik GbR

BRILLENTAUSCH

25% Rabatt
auf eine neue Brillenfassung
aus unseren Angebotssortiment

wenn Sie uns **ihre alte Brille** zurückbringen.

Alle anderen Angebote sind davon ausgeschlossen!




Friedrich-Henze-Str. 8
06179 Teutschenthal
Tel.034601-22677

Am Stadtgut 2
06193 Löbejün
Tel.034603-78582

Strasse der Freundschaft 1
06198 Salzmünde
Tel.034609-22810

Parkmöglichkeit vorhanden!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit 

möchten wir uns bei unseren Eltern, unserem Sohn und Freundin, Verwandten, guten Freunden, Bekannten, Nachbarn, Erziehern und ehemaligen Mitarbeiterinnen der Kita Löbejün, Fa. Rommel und ihren Mitarbeitern, der Musikschule Fröhlich, dem Frauenchor Löbejün und der Disco Sven und Ralf recht herzlich bedanken.

Peter und Iris Wöhl

Löbejün, im August 2003

Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln
Ernst-Thälmann-Str.13a Tel. 034600/20981

Im Angebot: Dachlatten, Schalbretter, Kantholz, Zäune, Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u. v. m. mit Anlieferung; Zaunmontage vor Ort.

Geöffnet Mo-Fr. 10 - 18 Uhr. Sa. 9 -13 Uhr.

Herzlichen Dank allen,
die unsere Silberhochzeit zu einem unvergesslichen Ereignis werden ließen sowie für die vielen Geschenke und Glückwünsche.

Besonders danken möchten wir Ljuba und Jürgen Gunert, den Kameraden der Feuerwehr, dem Wanderverein, dem Gesangverein Nauendorf, den Freunden der "Festwiese" e.V. sowie der Disko "Alpha 83".

Ines und Herbert Riedel

Nauendorf, Mai 2003



Für die Anteilnahme beim Heimgang meiner
lieben Schwiegermutter, Oma und Uroma

Else Günther

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn sowie dem Pflegedienst der
Sozialstation Petersberg recht herzlich bedanken.

Auch im Namen meiner
Kinder
Schwiegertochter
Erika Reifegerste

Löbejün, im Juli 2003

Danksagung



Du hast gekämpft und doch verloren,
aber in unseren Herzen
wirst Du immer bleiben.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch liebevoll geschriebene Worte, stillen
Händedruck, Blumen und Geldspenden
sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte
unseres lieben Entschlafenen

Lutz Laurich

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten,
ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn herzlich
bedanken. Besonderer Dank gilt der Ortsgruppe der SPD
und der Gemeinde Nauendorf sowie dem Bestattungshaus
Bosmann.

Im Namen aller Angehörigen:
Ehefrau Dagmar Laurich und Kinder

Merbitz, im August 2003

Zwei nimmermüde Hände ruhen nun für immer

D Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen, einen stillen Händedruck,
Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhe-
A stätte meines lieben Mannes, guten Vaters, Opas und
Uropas

N Friedrich Kretschmann
geb. 28.09.1916 gest. 05.07.2003

K möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

E Ein Dankeschön an Dr. P. Steffanov, an die Gärtnerei
Herbert Harzer, an das Gaststättenehepaar Wieland
für die gute Bewirtung sowie an das Bestattungshaus
RHEA, Frau Hayder, für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Frau Herta Kretschmann

Löbejün, September 2003



RHEA BESTATTUNGEN

Inh.: Bernd Hayder

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Büro: Löbejün, Hallesche Str. 15
Ansprechpartnerin: *Fr. Viola Zwanzig*

Tag & Nacht erreichbar über

Telefon (034603) **76 919**

ÖFFNUNGSZEITEN

DER SCHUL- UND GEMEINDE-
BIBLIOTHEK NAUENDORF

DONNERSTAG VON 12.⁰⁰ - 16.⁰⁰

Bestattungshaus W. Bosmann



*Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch*

Tel. Tag & Nacht 034606/21029

Fröbnitzer Str. 9, 06193 Wallwitz

*Beratung und Auftragsannahme auch in der
Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün*

BIBLIOTHEK LÖBEJÜN

Bahnhofstr. 4

Öffnungszeiten:

dienstags 13.00 - 17.00 Uhr
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 77250



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

29.08.03	7.°Uhr	bis	05.09.03	7.°Uhr	Frau Konschak
05.09.03	7.°Uhr	bis	12.09.03	7.°Uhr	Dr. Nareyek
12.09.03	7.°Uhr	bis	19.09.03	7.°Uhr	Frau Nestler
19.09.03	7.°Uhr	bis	26.09.03	7.°Uhr	Dipl.med. Spittel
26.09.03	7.°Uhr	bis	03.10.03	7.°Uhr	Dipl.med. Steffanov

O. g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:

Nauendorf, Löbejün, Wallwitz mit Ortst., Petersberg mit Ortst., Ostrau, Sennewitz, Gutenber, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz, Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

Telefonanschluss:

Herr Dr. med. Gormanns	034606/20216
Frau Konschak	034603/77296 oder 034604/22381 oder 01799415417
Frau Dipl. med. Kuntze	0345/5504631 oder 034606/21144
Frau Dipl. med. Just	034603/20338 oder 034603/77790
Herr Dipl. med. Spittel	034606/20426
Herr Dr. med. Steffanov	034603/77295 oder 034603/20539
Frau Nestler	034603/77805 oder 0171/2613811
Frau Dr. med. Nareyek	034606/21038 oder 0177/2339156

Für Änderungen der Diensttermine bei Urlaub, Krankheit usw. ist jeder Arzt selbst verantwortlich.

gez. Dr. med. P. Steffanov

Ihr BARMER-Ansprechpartner in Notfällen:

Herr Raik Degenhardt
Merseburger Straße 237, 06130 Halle
Tel. 0345/48 32-2 45

BERATUNGSSTUNDEN DER KKH IM RATHAUS LÖBEJÜN

Im Monat **September** findet keine Sprechstunde statt!

Achtung! Sie erreichen das neue Servicezentrum Halle,
Rudolf-Breidscheid-Str. 10, 06110 Halle, ab sofort unter
Tel. 0345/13 33 444.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Bücherei Plötz

Öffnungszeiten:

montags 17.00 - 18.00 Uhr



PFLEGEDIENSTBEREITSCHAFT

Häusl. Kranken- u. Altenpflege Schwester A. Zeidler
Tel. 034607/ 2 03 84

Pflegetaxi Annett Rabe
Tel. 034976/ 2 16 34 o. 0177/ 2 93 70 54

TELEFONSEELSORGE E.V. HALLE

Telefonnummer: 0345/11 101
0345/11 102

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dr. med. vet. R. Grosser
Domnitz, Amselweg 12
Telefon 2 02 87

Tierarzt C. Niederlein
Dornitz, Rosenhof, Str. d. Werkstätigen 3
Telefon 034691/22049 u. 0172/8682155

Impressum

Herausgeber:	Stadt Löbejün Tel. 034603/7570, Fax. 034603/75715 Markt 1, 06193 Löbejün,
Redaktionsschluss:	18.08.2003,
Redaktion :	Thomas Madl, Maritta Grimm (amtsblatt@vg-noerdlicher-saalkreis.de) für den Plötzer Teil: Ingelore Zimmer, für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski, für den Nauendorfer Teil: Hans-Dieter Wallstein
Titelgestaltung:	U. Bühling, Th. Madl
Layout:	M. Grimm
Druck:	Druckhaus Köthen GmbH, Friedrichstraße, 06366 Köthen
Beitrags- u. Anzeigenannahme,	
Anzeigenrechnungslegung:	M. Grimm
Anzeigenpreis:	0,41 EUR pro cm ² + 0,15 EUR pro cm ² bei Fotovorlagen keine Annahme von Einlegeblättern
Erscheinungsweise:	monatlich
Bezug:	Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusendung ist sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.
Bezugspreise:	kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost


Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigen- und Beitragsannahme für das nächste Amtsblatt
ist der 15.09.2003, 9.00 Uhr -- Erscheinungstag ist der 02.10.2003.

Wir bitten zu beachten, dass unser Amtsblatt durch freiwillige
Bürger ohne jegliches Entgelt ausgetragen wird —
ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!



Öffnungszeiten
der Behörden im
Amtsblattbereich

Stadtverwaltung Löbejün;
Verwaltungsgemeinschaft "Nördl. Saalkreis"

Tel. 034603/757-0, Fax: 757-15

Meldestelle :	Tel. 034603/75723
Standesamt :	Tel. 034603/75724
Ordnungsamt:	Tel. 034603/75725
Hauptamt:	Tel. 034603/75720
Bauamt:	Tel. 034603/75730
Finanzverwaltung:	Tel. 034603/75740

Kassenöffnungszeiten:

montags / freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	13.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	9.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der sonstigen Verwaltung:

montags / freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:

mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
-----------	-------------------

Stadtverwaltung Löbejün

Tel. 034603/75710
mit vorheriger Terminvereinbarung
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Plötz

Tel. 034603/77800, Fax: 034603/77890
dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Domnitz

Tel. 034603/20214 o. 0179/6718345, Fax: 034603/32546
dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nauendorf

Tel. 034603/20326, Fax: 20344
dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

Zweckverband f. Wasserversorgung

Tel. 034603/77289, Fax: 77263
montags / freitags geschlossen
dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband "Fuhne"

Tel. 034603/744330 o. 744335 Fax: 744340
mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Zichte";

Tel. 03471/3757-0 Fax 03471/3757-12
montags, dienstags, donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband " Götschetal;

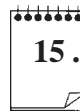
Tel. 034603/21667 Fax 034603/21669
dienstags 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Polizeistation Löbejün; Tel. 034603/77016

dienstags 15.00 - 19.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt :

Montag, der 15. September 2003, 9.°° Uhr !



Telefonnummern für den Notfall



<u>Polizei</u>	110 (kostenfrei)
Diensthabender Saalkreis	0345/2240
(Tag und Nacht)	oder 0345/224 6595
Polizeistation Löbejün	77016
(tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt)	
<u>Feuerwehr</u>	112 (kostenfrei)
Feuerwehrleitstelle	0345/2215000
<u>Rettungsdienst</u>	112 (kostenfrei)
Rettungsdienstleitstelle	0345/8070100
(Tag und Nacht)	
<u>Allg. Ärzte</u>	
Dr. Konschak	77296 o. 01799415417
Dr. Hartitz	0345/5231700 o. 0171/6504942
Dr. Nestler	77805 o. 0171/2613811
Dr. Steffanov	77295 priv. 20539
Dr. Just	20338 priv. 77790
Dr. Schober	20250 priv. 20431
<u>Zahnärzte</u>	
Dr. Pilz	77220
Dr. Riedel	20406
<u>Kreuzapotheke Löbejün</u>	77823
<u>EnviaM/ Störungsdienst</u>	0180/188 44 11
<u>Notfälle Bereich Trinkwasser</u>	0172/6046229
Fa. Görmann	oder 77762
<u>Notfälle Bereich AZV Fuhne</u>	74437 o. 0170/9668820
<u>Notfälle Bereich AZV Götschet.</u>	0160/8032459
<u>Telekom/Entstördienst</u>	01171